

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

25. November 2021
1 von 1

Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen die Coronavirus-Schutzverordnungen

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.292 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Ordnungswidrigkeitverfahren bezüglich Verstößen gegen Verordnungen, die zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus „SARS-CoV-2“ erlassen wurden, hat die städtische Verwaltung bearbeitet?
2. Wie viele dieser Verfahren endeten mit einem Verwarnungs- bzw. Bußgeld, wie viele ohne ein Verwarnungs- bzw. Bußgeld und wie viele „laufen“ noch?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche Höhe aller diesbezüglich verhängten Verwarnungs- bzw. Bußgelder?
4. Wie hoch ist die Gesamtsumme aller diesbezüglich verhängten Verwarnungs- bzw. Bußgelder?
5. Wie viele Widersprüche wurden gegen diese Ordnungswidrigkeitverfahren eingelegt?
6. Wie viele dieser Widersprüche sind bereits vor Gericht anhängig?
7. Wie viele Ordnungswidrigkeitverfahren wurden eingestellt?
8. Wie viele Ordnungswidrigkeitverfahren sind durch verstrichene Fristen obsolet?
9. Sind Mitarbeiter der städtischen Verwaltung „aufsuchend“ unterwegs, um Ordnungswidrigkeiten festzustellen?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage.

Vorsitzende Wilmes erklärt die Anfrage für erledigt.

Vera Wilmes
Vorsitzende

Feyza Tanyeri
Schriftführerin